

## PRESSEMITTEILUNG

### **„Wie geht wählen?“ - Neues CPH-Buch passt zur Bundestagswahl:**

#### **Band 2 der Reihe „Wie geht Demokratie?“ vermittelt Thema Wahl inklusiv**

Die Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH) engagiert sich schon seit vielen Jahren auf dem Gebiet der inklusiven politischen Bildung. Das gesammelte Know-how aus diesem Engagement bringt das CPH in das vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ geförderte Modellprojekt „Wie geht Demokratie?“ ein. Mit der fünfbändigen Buchreihe „Wie geht Demokratie?“ soll Menschen mit Lernschwierigkeiten ein Grundverständnis von Demokratie vermittelt werden. Ende Juli, rechtzeitig vor der Bundestagswahl, erscheint nun Band 2 mit dem Titel „Wie geht wählen?“.

Julia Wagner ist die Leiterin des Modellprojektes „Wie geht Demokratie?“ der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB) am Modellstandort Caritas-Pirckheimer-Haus. Ihre Kollegin im Projekt, Doris Katheder, ist Leiterin des Ressorts Erinnerungsarbeit/Menschenrechte/Werte an der Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH). Die beiden Autorinnen sehen 2021 als ein „historisches Jahr“ an, denn erst seit dem Beschluss des Deutschen Bundestags im Jahr 2019 dürfen Menschen in Vollbetreuung wählen. Und so können sie in diesem Herbst 2021 zum ersten Mal an der Bundestagswahl teilnehmen – ein großer Schritt in Richtung umfassende Teilhabe am politischen und öffentlichen Leben!

#### **Was ist Wählen und wie geht das überhaupt?**

Ein hilfreicher Begleiter auf dem Weg zur Wahl ist die neue CPH-Veröffentlichung mit dem Titel „Wie geht wählen?“. Es ist der zweite Band der insgesamt fünfbändigen Reihe „Wie geht Demokratie?“, die im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert wird. Der vollständige Titel Buchs lautet: *„Wie geht wählen? Gemeinsam lernen in leicht verständlicher Sprache. Bausteine für eine inklusiv ausgerichtete politische Bildung.“* Das Buch ist als eine Anleitung zu verstehen. Es soll Menschen, die bisher nicht wählen durften, und allen, die mehr über Politik und Wahlen erfahren wollen, Freude an Demokratie vermitteln. Es versucht, die Fragen rund ums Wählen so konkret, umfassend und barrierefrei wie möglich zu beantworten. Die behandelten Beispiele Bundestagswahl und Europawahl fördern das Wissen und das Bewusstsein um politische Teilhabe.

## PRESSEMITTEILUNG

### **Ein Lehrwerk, das Barrieren abbaut**

„Wie geht wählen?“ richtet sich in erster Linie an Fachkräfte und Ehrenamtliche in Institutionen der Behindertenhilfe, der politischen Bildung und der Menschenrechtsbildung. Aber auch an alle Interessierten, die die gleichberechtigte politische Teilhabe von Menschen mit Lernschwierigkeiten aktiv unterstützen möchten. Zum Buch gehören digitale und analoge Arbeitsmaterialien, um Workshops und Seminare durchzuführen.

Buch und Bildungsmaterialien wurden in enger Zusammenarbeit mit Menschen mit Lernschwierigkeiten entwickelt. Sie sind dementsprechend barrierefrei gestaltet und in leicht verständlicher Sprache verfasst. Die Arbeitsmaterialien können kostenfrei auf der [Projekt-Website](#) des CPH abgerufen werden. Dort kann man sich auch über Workshops informieren.

„Wie geht wählen?“ wurde von capito Nordbayern (das Kompetenz-Zentrum für Barrierefreiheit der Rummelsberger Diakonie) im Hinblick auf Aufbau, Verständlichkeit, Darstellung und Durchführbarkeit geprüft und für „sehr empfehlenswert“ befunden. Das Buch mit der ISBN-Nummer 978-3-429-05629-2 erscheint Ende Juli im echter-Verlag und ist im Buchhandel erhältlich.

### **Buchvorstellung im September**

Am besten schon vormerken: Am 1. September 2021 um 10 Uhr stellen Julia Wagner und Doris Katheder das Buch im Rahmen einer Online-Presskonferenz vor. Weitere Details zu dieser Veranstaltung folgen.

### **Alle Bände der Reihe „Wie geht Demokratie?“**

Band 1: **Demokratie und ich** (2020)

Band 2: **Wie geht wählen?** (2021)

#### **Weitere Bände:**

Band 3: **Vielfalt in der Demokratie** (2022)

Band 4: **Meine Rechte in der Demokratie** (2023)

Band 5: **Stärkung und Schutz von Demokratie** (2024)

## PRESSEMITTEILUNG

„Wie geht Demokratie? Inklusive Demokratiebildung für Jugendliche und junge Erwachsene mit geistiger Behinderung“ ist ein Modellprojekt der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB), gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Ca. 564 Wörter, 4257 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

### Kontakt für Rückfragen zum Projekt:

- Julia Wagner, Projektleitung „Wie geht Demokratie?“  
E-Mail: [wagner@cph-nuernberg.de](mailto:wagner@cph-nuernberg.de); Tel. 0911 – 23 46 122
- Dr. Doris Katheder, Ressortleitung im Caritas-Pirckheimer-Haus  
E-Mail: [katheder@cph-nuernberg.de](mailto:katheder@cph-nuernberg.de); Tel. 0911 – 23 46 129  
<https://www.cph-nuernberg.de/projekte/wie-geht-demokratie>

# PRESSEMITTEILUNG

## Ansprechpartnerin Presse:

Susanne Kaiser  
 Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
 Akademie Caritas-Pirckheimer-Haus gGmbH  
 E-Mail: [kaiser@cph-nuernberg.de](mailto:kaiser@cph-nuernberg.de)  
 Tel. 0911 / 23 46-127  
[www.cph-nuernberg.de](http://www.cph-nuernberg.de)

## Bildmaterial

### Bild 1 (JPG, Querformat):



Vorder- und Rückseite der CPH-Veröffentlichung „Wie geht wählen?“ / Bild: tollwerk

### Bild 2 (JPG, Hochformat):



Titel der neuen CPH-Veröffentlichung „Wie geht wählen?“ / Bild: tollwerk

# PRESSEMITTEILUNG

**Bild 3 (PDF, Querformat):**

### 1. Personalausweis und Wahlbenachrichtigung zeigen

Wenn Sie gerne im Wahlraum wählen möchten, dann gehen Sie am Wahltag zum Wahlraum. Die Seminarleitung geht „in den Wahlraum“. Was müssen Sie mitbringen?



Ich bringe meinen Personalausweis und meine Wahlbenachrichtigung mit.

Die Seminarleitung zeigt einen Personalausweis und die Wahlbenachrichtigung.

Die Wahlbenachrichtigung brauchen Sie nicht unbedingt, trotzdem ist es gut, sie dabei zu haben. In der Wahlbenachrichtigung steht auch immer der genaue Wahlraum.

Dann ist es wichtig, dass man die Wahlbenachrichtigung mitnimmt und nachsehen kann.

### 2. Es gibt Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Im Wahlraum sind Wahlhelferinnen und Wahlhelfer.



Das sind Personen, die Sie bei Problemen fragen können.

Die Seminarleitung geht zu den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern.

Zeigen Sie ihnen Ihren Personalausweis und Ihre Wahlbenachrichtigung.

Die Seminarleitung zeigt den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern den Personalausweis und die Wahlbenachrichtigung.

### 3. Sie erhalten einen Stimmzettel

Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer geben Ihnen einen Stimmzettel.



Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer reichen der Seminarleitung einen Stimmzettel. Das sollte vorher abgesprochen werden, damit mögliche freiwillige Teilnehmende wissen, was sie zu tun haben.

Die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer können Sie fragen, wenn Sie sich irgendwie unsicher sind.

### 4. Sie gehen in eine Wahlkabine

Im Wahlraum sind Wahlkabinen.



Eine Wahlkabine ist ein Tisch mit Wänden außen herum.

Die Seminarleitung zeigt auf die Wahlkabine.

Nur auf einer Seite vom Tisch ist keine Wand. So kann Sie niemand beim Wählen sehen. Sie können geheim wählen. Das ist ganz wichtig. Gehen Sie Ihren Stimmzettel mit in die Wahlkabine.

Die Seminarleitung geht mit dem Stimmzettel in die Wahlkabine, so dass die Teilnehmenden nicht mehr sehen können, was hinter der Kabine passiert.

### 5. Sie füllen den Stimmzettel aus

Jetzt kommt das Wichtigste: den Stimmzettel ausfüllen.

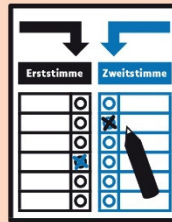
Dafür komme ich nach vorne, um es Ihnen zu zeigen.

Die Seminarleitung kommt vor die Wahlkabine.

## Bundestagswahl

Die Seminarleitung zeigt einen Stimmzettel der Bundestagswahl als Beispiel.

So sieht ein Stimmzettel für die Bundestagswahl aus. Hier steht: Sie haben zwei Stimmen.



Bei der Bundestagswahl haben Sie zwei Stimmen. Man nennt die beiden Stimmen Erststimme und Zweitstimme. Für jede Stimme dürfen Sie ein Kreuz machen. Das heißt: Bei der Bundestagswahl dürfen Sie zwei Kreuze machen.

Mit der Erst-Stimme wähle ich eine Politikerin oder einen Politiker.

Mit der Zweit-Stimme wähle ich eine Partei.

Die Seminarleitung zeigt auf die linke Spalte.

Auf der linken Seite des Stimmzettels können Sie Ihre Erststimme ankreuzen. Hier stehen:

- Name und Vorname der Politikerin oder des Politikers
- die Partei, zu der die Politikerin oder der Politiker gehört
- und daneben ist der Kreis, in dem ich ein Kreuz machen kann.

Wenn Sie sich für eine Person entschieden habe, dann machen Sie ein gut sichtbares Kreuz in den Kreis.

Die Seminarleitung macht beispielhaft ein Kreuz. Die erste Stimme ist abgegeben.

Die Seminarleitung zeigt auf die rechte Spalte.

Auf der rechten Seite des Stimmzettels können Sie Ihre Zweitstimme einer Partei geben.

Suchen Sie in der Liste den Namen der Partei, die Sie wählen möchten. Dann machen Sie in den Kreis ein gut sichtbares Kreuz.

Die Seminarleitung macht beispielhaft ein Kreuz. Die zweite Stimme ist abgegeben.



Ganz wichtig: Schreiben Sie nichts auf den Stimmzettel.

Keinen Namen oder irgendetwas anderes.

Machen Sie nur die zwei Kreuze.

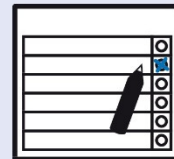
Sonst ist Ihr Stimmzettel ungültig.

Das bedeutet, Ihre Stimmen werden nicht gezählt.

## Europawahl

Bei der Europawahl haben Sie eine Stimme.

Das heißt, Sie dürfen auf dem Stimmzettel ein Kreuz machen.



Die Seminarleitung zeigt einen Stimmzettel als Beispiel.

Blick ins Buch „Wie geht wählen?“ / Bild: tollwerk